



Sitzungsdatum 25. Januar 2016

Beginn **19:00 Uhr**

Sitzungsort Alte Mühle, grosser Saal

Beschlüsse

1. Die Sitzung wurde durch den Stadtratspräsidenten für das Jahr 2016, Marti Bernhard (SP), eröffnet.
2. Von der Berichterstattung zur Motion mit Richtliniencharakter Sterchi Beat (SVP) und Mitunterzeichnende vom 19. Januar 2015: Intervention der Stadt Langenthal gegen die beabsichtigte übermässige Erhöhung der Eigenmietwerte auf dem Gemeindegebiet Langenthal (erheblich erklärt am 4. Mai 2015) wurde Kenntnis genommen und die Richtlinienmotion gemäss Artikel 34a Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates abgeschrieben.
3. Von der Berichterstattung zum Postulat Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 16. Dezember 2013: "Goodbye Standby" (Standby-Verbrauch in städtischen Einrichtungen)(erheblich erklärt am 24. Februar 2014) wurde Kenntnis genommen und das Postulat gemäss Artikel 35 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates abgeschrieben.
4. Die Motion Baumgartner Renato (SP), Loser Roland (SP), Wüthrich Matthias (GL) und Mitunterzeichnende vom 16. November 2015: Bereitstellung der öffentlichen Akten in elektronischer Form wurde als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
5. Das Postulat Colicchio Umberto (BDP) vom 17. August 2015: Ersatz von Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden wurde erheblich erklärt.
6. Die Interpellation Graf Baumgartner Barbara (SP) und Mitunterzeichnende vom 14. September bzw. 26. Oktober 2015 betreffend die Haltung der Stadt Langenthal gegenüber Flüchtlingen wurde beantwortet.
7. Die Interpellation Steiner-Brütsch Daniel (EVP) vom 16. November 2015 betreffend neue Turn- und Sporthalle(n) in der Stadt Langenthal wurde beantwortet.
8. 2 Parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:
 - Motion der SVP-Fraktion vom 25. Januar 2016: Gleichbehandlung von Sozialpreis und Kulturpreis
 - Motion Morgenthaler Helena, Schütz Andrea (beide SVP) und Mitunterzeichnende vom 25. Januar 2016: Videoüberwachung Kreuzfeld-Areal

Langenthal, 25. Januar 2016

Die stv. Stadtschreiberin
Mirjam Tschumi

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 29. Februar 2016 beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, einzureichen.
